

Naturhistorischen Gesellschaft (NHG)

Verlängerung des Zuschussvertrages vom 16.12.2008 für ein Jahr, bis 31.12.2024

Am 16.12.2008 wurde zwischen der Naturhistorischen Gesellschaft (NHG) und der Stadt Nürnberg ein sogenannter Zuschussvertrag abgeschlossen. Dieser regelt die mietfreie Überlassung von städtischen Räumlichkeiten an die NHG (einschließlich Nebenkosten) und hat eine Geltungsdauer von 15 Jahren. Demnach läuft die Vereinbarung Ende November 2023 aus.

Derzeit werden gemäß Vereinbarung vom 16.12.2008 folgende Räumlichkeiten der NHG kostenfrei zur Verfügung gestellt:

1. Katharinenaal im Kons-Gebäude, Am Katharinenkloster 6, 90402 Nürnberg, zur Mitnutzung als Vortragssaal, einschließlich eines Kellerraums für Lagerzwecke,
2. Norishalle, Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg, mit einer Gesamtfläche von 2.080 m²
3. Stadtturm Blaues B, Marientormauer 3, 90403 Nürnberg, mit einer Gesamtfläche von 197,79 m²
4. Breslauer Straße 302, 90475 Nürnberg, ersetzt seit 01.01.2023 bisher zur Verfügung gestellte Flächen (Depoträume) in der Kongresshalle Euro plus Nebenkosten (vertraglich mind. 207.710,75) für den Zeitraum 01. Dezember 2023 bis 31.12.2023.

In Abstimmung mit Liegenschaftsamt, Rechtsamt und Stadtkämmerei schlägt 2. BM vor die bisherigen Regelungen des Zuschussvertrages bis 31.12.2024 unverändert fortzuführen. Lediglich die Flächen der Kongresshalle sollen durch entsprechende Flächen der Breslauer Straße 302, 90475 Nürnberg ersetzt werden. Im Lauf des Jahres 2024 sollen dann sämtliche Mietverträge überarbeitet und hinsichtlich der aktuellen Regelungen der Stadt Nürnberg insbesondere auch hinsichtlich der Miethöhe sowie des Flächenbedarfs aktualisiert und angepasst werden. Auf dieser neuen Grundlage ist dann dem Stadtrat ein neuer Zuschussvertrag zur Entscheidung vorzulegen.

Die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V. prägt seit Jahren die Stadt als Bildungs- und Begegnungsstätte für natur- und geisteswissenschaftlich interessierte Menschen, auch über die Grenzen Nürnbergs.